

sagte zu seinem Kinde: „Hörst du, wie schön die muntern Vögel singen? gefällt dir ihr Gesang? Sind die Vögel nicht auch liebe Thierchen?“ „Ja, antwortete das Kind, die Vögel sind mir gar die liebsten!“ Da flog eben einer auf die Dornhecken hin; er sammelte etwas Wolle, und trug sie in seinem Schnabel einem hohlen Baume zu. „Sieh, sagte der Vater, mit dieser Wolle bereitet er seinen Jungen im Neste ein weiches Bett, wie gut wird diese Wolle den armen nackten Vögeln zu statten kommen: die Schafe können leicht ein Bißchen Wolle entbehren. Soll ich jetzt die Dornhecken weghauen?“ „Nein, nein!“ antwortete das Kind, das nun anders dachte; „Ladle also nicht, sprach der Vater, wenn du etwas nicht verstehst: so denke nur: **Gott hat alles wohl gemacht, und weislich angeordnet**, wenn wir gleich vieles nicht begreifen können.“

Gott hat alles wohl gemacht;
Nimm's nur du auch recht in Acht!

8.

Die Kirche ist Gotteshaus, ein
Bethaus.

In einem gewissen Dorfe kam der neue Herr Pfarrer an einem Mondtage das erste-mal in die Schule. Da sah er zwei Knaben auf